

**a.Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gudrun Trauner**

**Institut für Verwaltungsrecht  
und Verwaltungslehre**

**Abteilungen für Verwaltungslehre  
und Verwaltungsmanagement;  
sowie für Rechtsschutz und  
Verwaltungskontrolle**

Tel: +43/732/2468-1875  
<gudrun.trauner@jku.at>

Februar 2022

## **DIPLOMARBEIT**

aus **Verwaltungsrecht** oder **Verfassungsrecht**

im Rahmen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften  
an der Johannes Kepler Universität (K 101)

[Curriculum zum Diplomstudium Rechtswissenschaften,  
Mitteilungsblatt 33 vom 24.06.2021]

Betreuerin: a.Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gudrun Trauner

## 1. Allgemein

Im Rahmen des zweiten Studienabschnitts haben die Studierenden eine Diplomarbeit zu verfassen (§ 2 Abs 4 Curriculum zum Diplomstudium Rechtswissenschaften). Die Diplomarbeit ist nach § 51 Abs 2 Z 8 Universitätsgesetz 2002 eine wissenschaftliche Arbeit in einem Diplomstudium, die dem „**Nachweis der Befähigung dient, wissenschaftliche Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten**“. Die Diplomarbeit dient aber – anders als die Dissertation – nicht dem Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen.

Im Rahmen ihrer gesetzlich garantierten Lernfreiheit (§ 59 Abs 1 Z 5 Universitätsgesetz 2002) haben die Studierenden das Recht, das **Thema ihrer Diplomarbeit** selbst vorzuschlagen [oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen].

Gemäß § 10 Curriculum zum Diplomstudium Rechtswissenschaften ist die **Diplomarbeit** eine **wissenschaftliche Hausarbeit**, welche

- die **diskursive Erörterung einer theoretischen Fragestellung**,
- die **Analyse einer oder mehrerer Gerichts- oder Behördenentscheidungen** oder
- ein **Fallgutachten**

**aus einem der** an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der JKU in Lehre und Forschung **vertretenen Fächer** zum Inhalt hat.

## 2. Voraussetzungen

Sie wollen ein Thema aus **Verwaltungsrecht** oder aus **Verfassungsrecht** (einschließlich der bezüglichen Fächer der Studienschwerpunkte „Öffentliche Verwaltung“ und „Umweltrecht“) bearbeiten:

**a.** Sie haben das **Seminar „Vorbereitung auf die Diplomarbeit“** (Gudrun Trauner) entweder bereits absolviert oder besuchen es aktuell. [Studierenden, die das Seminar bei anderen LehrveranstaltungsleiterInnen absolvierten, stehe ich als Betreuerin nicht zur Verfügung.]

**b.** Sie sollten die Fachprüfung Verwaltungsrecht bzw die Fachprüfung Verfassungsrecht bereits positiv absolviert haben; **zwingend** ist die vorangegangene **positive Absolvierung der Übung öR II (2)**.

## 3. Themenvorschlag

Sie **schlagen** mir **ein Thema** aus **Verwaltungsrecht** oder aus **Verfassungsrecht** **vor**, das

- der **diskursiven Erörterung einer theoretischen Fragestellung**,
- der **Analyse einer oder mehrerer Gerichts- oder Behördenentscheidungen** gewidmet ist oder
- in einem **Fallgutachten** besteht.

#### 4. Diplomarbeitskonzept

Möglichst schon zusammen mit dem Themenvorschlag unterbreiten Sie Ihr Diplomarbeitskonzept (Gliederungsentwurf, grober Überblick über Literatur und Judikatur, Zeitplan), zumindest aber einen ersten Entwurf einer Gliederung Ihrer Arbeit. Zu den einzelnen Punkten der Gliederung haben Sie bereits Überlegungen angestellt und so eine Vorstellung von den Inhalten der einzelnen Gliederungspunkte.

[**Beachten** Sie, dass erstens die Anfertigung einer Diplomarbeit regelmäßig **mehr Zeit** in Anspruch nimmt als geplant, zweitens nach Einreichung Ihrer Arbeit **drei Monate bis zur Beurteilung** verstreichen dürfen und – so Sie eine **Gerichtspraxis** absolvieren wollen – drittens Sie das entsprechende Gesuch spätestens **einen Monat vor Beginn** der Praxis stellen müssen, aber erst mit abgeschlossenem Studium stellen dürfen.]

#### 5. Übernahme zur Betreuung

Erfüllen Sie die Voraussetzung (vgl 2.) und ist Ihr Diplomarbeitskonzept gelungen, betreue ich Ihre Diplomarbeit. Ein gutes Diplomarbeitskonzept lässt aufgrund des groben Überblicks über Literatur und Judikatur und des Gliederungsentwurfs erkennen, dass die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema zielführend und der Zeitplan realisierbar ist.

#### 6. Diplomarbeitskolloquium

Nach § 10 Abs 4 Curriculum zum Diplomstudium Rechtswissenschaften hat der/die Studierende bei seinem/r Betreuer/in ein Diplomarbeitskolloquium zu absolvieren. Im Rahmen des Diplomarbeitskolloquiums hat der/die Studierende das **Konzept seiner/ihrer Diplomarbeit zu präsentieren**. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitsvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw der Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitsvorhabens zu präsentieren.

#### 7. Meldung der Diplomarbeit

Das **Diplomarbeitsthema** müssen Sie – vor Beginn der Bearbeitung unter Beifügung meiner Einverständniserklärung (Unterschrift) – im Prüfungs- und Anerkennungsservice **bekannt geben** (<[https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschlussarbeiten/Masterarbeit/2020\\_02\\_05\\_Meldung\\_DA\\_MA.pdf](https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschlussarbeiten/Masterarbeit/2020_02_05_Meldung_DA_MA.pdf)>), wobei der endgültige Titel der eingereichten Diplomarbeit vom gemeldeten Titel (vom „Arbeitstitel“) geringfügig abweichen darf. Das Thema und die Betreuerin gelten nach § 36 Abs 6 Satzung der JKU – Satzungsteil Studienrecht als **angenommen**, wenn der Vizerektor für Lehre diese *„innerhalb von vier Wochen nach Einlangen der Bekanntgabe nicht bescheidmäßig untersagt. Der/Die Studierende ist über die Annahme zu informieren“*.

Die Diplomarbeit sollte möglichst innerhalb von sechs Monaten – ab Meldung – fertig gestellt werden (§ 81 Abs 2 Universitätsgesetz [UG] 2002).

Ein Diplomarbeitsthema kann auch durch **mehrere Studierende gemeinsam** bearbeitet werden, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben (§ 81 Abs 3 UG 2002, § 36 Abs 1 Satzung der JKU – Satzungsteil Studienrecht [ST-StR]).

## 8. Verfassen der Diplomarbeit

**Literatur** zum wissenschaftlichen Arbeiten: Etwa *Konrath* (Hrsg), *SchreibGuide Jus – Juristisches Schreiben für Studium und Praxis*<sup>4</sup> (2018) [enthält auszugsweise auch die **AZR** – Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache].

**Zitierweise:** nach

*Dax/Hopf*, **AZR – Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache** und europarechtlicher Rechtsquellen<sup>8</sup> (Manz 2019); oder

*Jahnel/Sramek*, **NZR – Neue Zitierregeln**<sup>2</sup> (J Sramek Verlag 2017) [nicht deren Zitierweise für Rechtsnormen !; großteils über **RidaOnline** als „ZitierMaster“ verfügbar]; oder

*Keiler/Bezemek*, *leg cit – Leitfaden für juristisches Zitieren*<sup>4</sup> (Springer 2019).

**Umfang:** zirka 50 Seiten je nach gewählter Schrift (= mindestens 11.000 Wörter).

### Formale Gliederung der Diplomarbeit:

- ♦ **Deckblatt** (mit folgenden Angaben: Name und Ort der Universität; Institut; Titel der Diplomarbeit; Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades; Name der Betreuerin; Eingereicht von ...; Ort, Monat, Jahr), entsprechend dem Muster auf Seite 6;
- ♦ **Eidesstattliche Erklärung** (die vorne in die Diplomarbeit eingebunden sein muss):

#### **Eidesstattliche Erklärung:**

*Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt bzw die wörtlich oder sinngemäß entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Die vorliegende Diplomarbeit ist mit dem elektronisch übermittelten Textdokument identisch.*

- ♦ **Inhalt**(sverzeichnis);
- ♦ **Abkürzung**(sverzeichnis);
- ♦ entsprechend gegliederter **Textteil**, der mit einer
- ♦ **Zusammenfassung** (Fazit, Resümee) [uU Ausblick] endet (die Zusammenfassung enthält keinen Fußnotenapparat mehr; sollte daher tatsächlich Ihrer Meinung/Ihrem geistigen Eigentum entspringen);
- ♦ uU angefügte Gesetzestexte (bzw Auszüge daraus);
- ♦ uU Glossar (wenn eine Vielzahl besonderer Fachbegriffe verwendet und erläutert werden);
- ♦ uU Judikatur(verzeichnis); sowie jedenfalls ein
- ♦ **Literatur**(verzeichnis).

**Beachten Sie** bei der Bearbeitung des Themas **das Urheberrechtsgesetz**, BGBl 1936/111 idGF (§ 81 Abs 4 iVm § 80 Abs 2 Universitätsgesetz 2002) !

**Jede Verwendung fremden geistigen Eigentums** ist **kenntlich** zu machen:

- ♦ **Jede wörtlich** (unverändert) **wiedergegebene Textpassage** ist in „Anführungszeichen“ und *kursiv* zu setzen und mit einem **Fußnotenzeichen** zu versehen; die Fußnote hat die Fundstelle zu enthalten.
- ♦ **Jede sinngemäß wiedergegebene Textpassage** ist weder in Anführungszeichen noch kursiv zu setzen, aber mit einem **Fußnotenzeichen** zu versehen; die Fußnote hat die konkrete Fundstelle zu enthalten, wobei vor die Quellenangabe die Abkürzung „Vgl“ zu schreiben ist.

**Beachten** Sie weiters die neue **Strafbestimmung** für **Ghostwriting** !

§ 116a Abs 1 Universitätsgesetz 2002 (UG): „**Wer entgeltlich oder unentgeltlich ein Werk für eine andere Person herstellt oder einer anderen Person zur Verfügung stellt**, ist, wenn sie oder er weiß oder nach den Umständen annehmen kann, dass dieses Werk in der Folge teilweise oder zur Gänze als **Seminar-, Prüfungs-, oder Abschlussarbeit** (Bachelorarbeit, wissenschaftliche oder künstlerische Arbeit) zum Nachweis nicht erbrachter eigenständiger Leistungen verwendet werden soll, mit **Geldstrafe bis zu 25.000 Euro** zu bestrafen.“

§ 116a Abs 3 UG: „Ebenso ist zu **bestrafen**, wer unter den in Abs. 1 genannten Umständen **öffentlich anbietet, ein solches Werk für eine andere Person herzustellen oder einer anderen Person zur Verfügung zu stellen.**“

§ 116a Abs 4 UG: „Handelt die Täterin oder der Täter mit dem Vorsatz, sich durch die **wiederkehrende Begehung solcher Taten laufende Einkünfte** zu verschaffen, so ist sie oder er mit **Geldstrafe bis zu 60.000 Euro** zu bestrafen. Im **Wiederholungsfall** kann auf **Freiheitsstrafe** bis zu vier Wochen erkannt werden.“

## 9. Feedback

Nach Fertigstellung Ihrer Diplomarbeit bekommen Sie ein Feedback von mir, ob vor der Einreichung gegebenenfalls noch – formale oder inhaltliche – Änderungen nötig scheinen.

## 10. Einreichen

Die von mir abgenommene Diplomarbeit ist **in zweifacher Ausfertigung fest gebunden** (nicht spiraliert) im Prüfungs- und Anerkennungsservice einzureichen. Die eidesstattliche Erklärung ist vorne einzubinden, auf dem Deckblatt muss derjenige Monat angegeben sein, in dem Sie die Arbeit tatsächlich dem Prüfungs- und Anerkennungsservice übergeben (beachten Sie die Dauer der Drucklegung und Bindung).

Darüber hinaus ist die Diplomarbeit auch **elektronisch einzureichen** (in PDF), um die Überprüfung auf Plagiate zu vereinfachen (Thesis Upload unter <[forms.jku.at/pas/thesis](https://forms.jku.at/pas/thesis)>). Zwischen der Einreichung des elektronischen Dokuments und der ausgedruckten Fassung darf maximal **ein Werktag** liegen.

## 11. Beurteilung

Die Beurteilung Ihrer Diplomarbeit erfolgt nach der Qualität Ihrer Arbeit, insbesondere nach deren **Methodik** und **Inhalt**. Aber auch die hinreichende und aktuelle Literatur- und Judikatur-Recherche, präzise Formulierungen (sorgfältiger Umgang mit der Sprache und insbesondere die korrekte Verwendung juristischer Begriffe), ein verständlicher Schreibstil, eine korrekte Rechtschreib-, Grammatik und Zeichensetzung sowie eine gewissenhafte Formatierung (Blocksatz, Silbentrennung, einheitliche Schriftart, Hervorhebungen, Absätze, etc) fließen in die Beurteilung mit ein.

Die Diplomarbeit ist **innerhalb von drei Monaten** zu beurteilen (§ 36 Abs 7 Satzung der JKU – Satzungsteil Studienrecht [ST-StR]).

## 12. Veröffentlichungspflicht

Die positiv beurteilte Diplomarbeit ist durch Übergabe an die **Bibliothek der JKU** zu veröffentlichen. Durch die Einreichung Ihrer Diplomarbeit in zweifacher Ausfertigung entsprechen Sie der Veröffentlichungspflicht nach § 86 Abs 1 Universitätsgesetz 2002.



**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

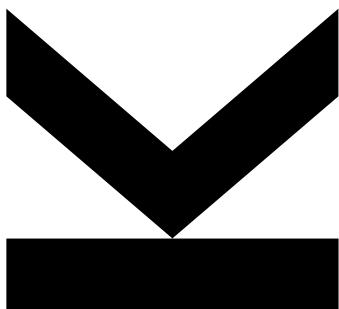
Eingereicht von  
**Vorname und Zuname**  
des/der Studierenden

Angefertigt am  
**Institut für Verwal-  
tungsrecht und Verwal-  
tungslehre**

Betreuerin  
**a.Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>**  
**Gudrun Trauner**

Monat 2022  
(Zur Info: Monat der Ab-  
gabe im Prüfungs- und An-  
erkennungsservice)

# **TITEL DER DIPLOMARBEIT**



Diplomarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades

**Magister/Magistra der Rechtswissenschaften**

im Diplomstudium der

**Rechtswissenschaften**

an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

der Johannes Kepler Universität Linz

**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz, Österreich  
[www.jku.at](http://www.jku.at)

## **EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG**

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt bzw die wörtlich oder sinngemäß entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

Die vorliegende Diplomarbeit ist mit dem elektronisch übermittelten Textdokument identisch.

Ort, Datum

Unterschrift